

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1794**

34 (25.8.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120867)

Montags, den 25ten Aug. 1794.

J e v e r i s c h e  
w ö c h e n t l i c h e  
A n z e i g e n u n d N a c h r i c h t e n.

N u m e r o 34.

Gerichtliche Procl.

1 Es sollen folgende Herrschaftliche Aecker, als:

- 1) die vorhin Dettkenschen 2 Aecker,
- 2) die vorhin Plaggenschen 4 Aecker, und
- 3) 11 Aecker auf der sogenannten Tabacks Dreese, Nordseite des Weges zum Gra- beland, an die Meistbietend öffentlich ver- pachtet werden.

Liebhaber können sich am Sonna- bend als den 30 August früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingun- gen vernehmen und darnach pachten.

Sign. Jever den 8 August 1794.

Aus Russisch-Kaiserl. Cammer.

Privat Sachen.

1 Es sind um Allerheiligen d. J. pl. m. 600 Gmthlr. Packer der Kirchen Gel-

der gegen billige Zinsen zu belegen, wer hiervon Gebrauch machen kann, gegen hin- längliche Sicherheit, beliebe sich ehestens bey dem buchhaltenden Kirchenjurath Joh. Bernh. Westendorff melden und über die Zinsen accordiren.

2 Jürgen Bruns Jürgens als Buch- haltender Vormund über Jandt Usten Free- sen Erben, hat um Michaeli d. J. 200 rl. Pupillengelder zinsträglich gegen Sicherheit zu belegen, wem solche gefällig sein sollten, kan sich bey ihm einfinden und über die Zin- sen accordiren.

3 Die Hohenkircher Kirchen-Casse hat sofort 200 Gmthlr. im ganzen oder auch zertheilt gegen hinlängliche Sicherheit und 3 pro Cent jährliche Zinsen zu belegen. Anbey dienet zur Nachricht, daß die Zin- sen so auf den halben Capital fallen, nicht in denen Kirchenrechnungen aufzuführen nö- thig ist. Man kann sich also dieserhalb beim Consistorial-Pedell Wünschel melden.



4 Es sind 3 Schafe in Hinrich Lorenz Krughaus zu Heppens aufgeschüttet worden. Sie sind kennbar daran, daß vom rechten Ohr ein Stück abgeschnitten, und im linken Ohr ein Schnitt an beiden Seiten gemacht ist. Der Eigenthümer muß sich in Zeit 14 Tagen melden, widri- gens damit nach der Schüttungsverord- nung verfahren wird.

5 Das Land zu Beerdum, im Witt- munder Amte, worauf Johann Peter Becker als Heuermann gewohnt, groß 34 $\frac{1}{2}$  Diemath nebst Behausung soll von den Eig- nern auf 6 Jahre von May 1795 an wie- der verheuert werden. Liebhaber wollen sich am 30 August in Seeje Ulrich Seejen- Hause aufm Sophiengroden einfinden.

6 Auf Michaelis sind 300 Rl. ge- gen Sicherheit und zu bedingende Zinsen zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kann, wird von Hübling das Weitere er- fahren.

7 Noch sind auf Michaelis 1 bis 2000 Rl. gegen Sicherheit zinslich zu belegen, beym Eporul Rendanten Pecken in Com- mission.

8 Hillert Johann Goeken aufm Pannwerke, hat zu verkaufen 2 gute Pfer- de, 2 beschlagene Wagen, ein Enterbeest und ein Schwein. Liebhaber können sich sofort an ihn wenden.

9 Herro Niats Wedemeter segelt am 1<sup>ten</sup> Septemb. aus Bremen nach Hooftiel.

Wer Waaren von dorthen mit gebracht ha- ben will, wird ersucht, selches hinzuschrei- ben.

10 Zimmermeister Friedrich Seege- len kann sofort 4 oder 6 Gefellen in der Arbeit gebrauchen. Er ersucht, sich bald- igit einzufinden.

11 Zu Norden wird mit dem Schiff Emanuel Capt. M. Rönholm eine La- dung Stockholmer Theer und Pech er- wartet, die Herrn Kaufleute, so davon Gebrauch machen können, melden sich bey Ste. ndomer et Rubinus.

12 Daß ich wiederum nach der Braun- schweiger Messe gewesen bin und allerhand neue und moderne Waaren erhalten habe welche ich um einen sehr billigen Preis ver- kaufe, mache ich meinen Freunden und Gönnern hiedurch ergebenst bekannt.  
Drost.

13 Bey dem Gastwirth Otmann Zap- fen in Steinhäusen, im Oldenburgischen, stehen zwey neue holländische Wagens zum Verkauf, wovon einer mit eine aufgesetzte Kappe so nieder gelassen werden kann, der zweyte eine völlige Kutsche mit Spie- gelglas, bey jedem die gehörigen Sitzüs- sens, wer Belieben hat davon zu kaufen, kann sie daselbst ansehen und mit demsel- ben darüber accordiren.

14 Am 29 Sept. d. J. und folgen- den Tagen soll des weyl. Hochfürstlich Anhalt Zerbstischen Hofraths und Leib-



Arztes Paul Hinrich Gerbard Wöhring nachgelassene ansehnliche Bücher Sammlung, vorzüglich aus der Natur Historie, Arzeney Wissenschaft Botanik und Geschichte, nebst dessen Naturalien Cabinet, von Conchilien, Fossilien, Petrefacten, Mineralien, Thieren, besonders Schlangen, Urtheosten u. wie auch ein Cabinet von Federsteinen Münzen und Medaillen, in Jeder öffentlich verkauft werden. Wegen des Naturalien Cabinets soll vor der Vereinzlung auch der Versuch zum Verkauf im ganzen geschehen. Das Verzeichniß von den Büchern und Naturalien systematisch geordnet, einige und 40 Bogen stark, ist bey dem Hrn. Buchhändler Trendel jun. in Jever, geheftet für 10 Ggr. zubekommen.

15 Schon oft hat man gewünscht, daß auch hier ein solcher Kalender wie in mehrere Länder z. B. in Oldenburgischen herauskäme. Ich habe mich daher entschlossen diesem bisherigen Bedürfnisse abzuhelfen; Es erscheinet daher wenn ich nur einigermaßen durch hinreichende Subscribenten schadlos bleiben kann, in Anfange Novembris dieses Jahres mit hoherobrigkeitlicher Bewilligung ein solcher Calendar aufs Jahr 1795. bey mir. Dies Buch wird außer dem Calendar unter andern folgendes enthalten: Verzeichniß der sämtlichen Evidienerschaft, des ehrwürdigen Ministeriums, und des Militairrats in der Herrschaft Jever; genealogische, und andern nützlichen Nachrichten, als z. E. von den hiesigen Münzen, Maaß und Gewichte, Wollen und Postzeiger, Reducionsstabellen, Vergleichen von Reichthalern, Gemeinthalern und Gulden, und von kleinern Münzen; Berechnung der Zinsen von 10,000 Reichthalern 100 Gemeinthalern und Ostfries-

schen Gulden, an bis zu 1 Gulden zu 6, 5, 4,  $3\frac{1}{2}$  pro Cent, welches besonders für sehr viele die größte Bequemlichkeit haben muß; und noch andere interessante und genirinnusige Aufsätze mehr. Ich darf in Betracht des vielen darin enthaltenen Guten und des billigen Preises gewiß erwarten, daß meine Erwartung eines reichlichen Absatzes nicht werde getäuscht werden. Das Exempl. kostet den Subscribenten ungebunden 11 Stüber und steht offen bis Michaeli d. J. wer nicht subscribiret hat, muß nachhero 18 Grot bezahlen, man wende sich dahero bey dem Herausgeber J. D. Grosse, in Jever, und bey dem Verfasser W. B. Martens

15 Bey mir ist fertig geworden und für den beygesetzten Preis zu bekommen:

1. Von dem Wachsthum der Christen in der Gnade und Erkenntniß Jesu ihres Heilandes, eine Abschieds-Predigt, zu Lessens gehalten am 9 May 1793. über 2 Petr. 3, v. 18. von Gerhard Zimmermann.

2. Von dem Glauben der Christen an Jesum eine Antritts-Predigt über Johannis 6, 28. 29. gehalten zu Pectum am 26 May 1793. von demselben. Beyde zusammen für 9 Stüber oder 12 Grote, gros Octavo auf holl. Papier.

3. Von der Vaterlands-Liebe uach dem Beyspiele Jesu Christi, eine Preis-

digst am 2ten Weihnachts-Feyer-  
tage 1792 gehalten zu Jever vom  
Professor und Rector Zollmann, für  
4½ Stüber oder 6 Grote klein Octav.

Jever den 22 August 1794.  
Vorgeest, priv. Hof-Buchdrucker.

### Geburts-Anzeige.

Heute früh wurde meine Frau von  
einem gesunden Knaben entbunden; wel-  
ches ich unsern Sönnern, Anverwandten  
und Freunden hiedurch bekannt mache.  
Jever, den 13 Aug. 1794.

Friedrich August Bollfras.

### Todes Fall.

Das nach einer langen entkräften-  
den Krankheit am 20 Aug. im 78ten Le-  
bensjahre erfolgte Ableben unserer gelieb-  
testen Mutter, des Kaufmanns zu Hohen-  
kirchen, weyl. Hillert Zannen Wennen  
nachgelassene Wittwe, wird hiedurch un-  
ter Verbittung aller Beyleidsbezeugung,  
unsern Verwandten und Freunden schul-  
digst bekannt gemacht.

Von der Verstorbenen hinterlassenen  
vier Kinder.

